

Rheumatologie



Bernhard Manger, Hendrik Schulze-Koops,
Checkliste Rheumatologie

Stuttgart: Georg Thieme Verlag; 2012
4. vollständig überarbeitete Auflage,
573 Seiten, 262 Abb., 126 CHF
ISBN 978-3-1376-3004-3

Die ursprüngliche Checkliste Rheumatologie hat sich über die Jahre von einem flexiblen kleinen Buchformat zu einem umfangreichen Kleinband mit Hardcover entwickelt. Es lässt sich nicht mehr so leicht mit sich in der Westentasche herumtragen, hat aber den Vorteil, dass es die grossartige Wissensvermehrung auf dem Gebiete der Rheumatologie adäquat widerspiegelt.

Das Buch gliedert sich in 4 Teile: eine kleine Übersicht über die Diagnostik, die Leitsymptome, sowie schliesslich grössere Abschnitte mit Darstellung der einzelnen Erkrankungen und schliesslich der Therapie.

Klinik und Anamnese stellen in der Rheumatologie wichtige Grundpfeiler dar, entsprechend werden deren Kernelemente im Text und im Bild dargestellt. Beschrieben werden im Weiteren die Optionen der Diagnostik in Labor und Bildgebung. Beide werden ausführlich bezüglich ihres Stellenwertes in der rheumatologischen Diagnostik bewertet. Exemplarisch dienen zahlreiche gute Bilder. Der Abschnitt der rheumatologischen Erkrankungen erstreckt sich über das gesamte Gebiet der Rheumatologie mit den verschiedenen Formen der Arthritiden, die Kollagenosen und Vaskulitiden, die de-

generativen Erkrankungen von Gelenken und Wirbelsäule, Weichteilrheuma sowie schliesslich auch die juvenilen Rheumaformen. Alle Krankheitsbilder werden in prägnanter Weise dargestellt und aufgelistet. Besonders hervorgehoben werden die klinischen Elemente, die Diagnosestellung sowie auch die differentialdiagnostischen Überlegungen. Dank der knappen Formulierungen gelingt es den Autoren, die einzelnen Krankheitsbilder umfassend auf kleinem Raum darzustellen. Auch die Therapien sind in beachtlicher Detaillierung aufgeführt. Zudem wird auf Gefahren in der Diagnostik, bzw. wichtige Kernelemente im Krankheitsverlauf hingewiesen.

Mit berücksichtigt sind die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiete der Rheumatologie sowohl in Diagnostik wie auch Therapie. Besonders verdienstvoll sind auch die internationalen standardisierten Erfassungsinstrumente wo immer möglich mit einbezogen.

Das vorliegende Buch ist ein umfassendes Konzentrat über das gesamte aktuelle Wissen in der Rheumatologie. Der Inhalt widerspiegelt eindrücklich die grosse klinische Erfahrung der beiden Autoren. Als Nachschlagewerk wie auch als Kurzorientierung über einzelne Krankheitsbilder eignet sich dieses Buch hervorragend für jeden Kliniker. Ein kleiner negativer Aspekt betrifft den eher hohen Preis des Buches.

Beat A. Michel, Zürich